

Putins Spott: BRICS plant Dollar-Abschied und droht Trump mit Trotz!

BRICS erklärt US-Dollar verliert an globaler Macht; lokale Währungen im Fokus. Auswirkungen auf US-Sektoren analysiert.

White House, USA - Donald Trump schlägt Alarm! Der künftige US-Präsident droht den BRICS-Staaten mit 100 % Strafzöllen, falls sie sich vom US-Dollar abwenden. Doch das scheint Russland wenig zu beeindrucken. Der russische Präsident Wladimir Putin erhebt spöttisch seine Stimme: Die einstige Supermacht USA hat längst an Glanz verloren! Laut Putin ist die Zeit der amerikanischen Vorherrschaft vorbei, denn die aufstrebenden Ökonomien der BRICS-Staaten triumphieren mit ihren florierenden Märkten.

Der König unter den Dollar-Kritikern, Putin, erklärt: „Der Einfluss des US-Dollars nimmt global ab.“ Die BRICS-Staaten planen entschlossen, ihre eigenen Währungen zu stärken und den Dollar auf die hinteren Plätze zu verweisen. Präsident Putin kritisiert die Politik der USA, deren Sanktionen und die Waffe Dollar immer mehr Länder vereint gegen das Weiße Haus stellen. „Der Anteil der USA an der Weltwirtschaft schrumpft und damit auch die Dollar-Macht,“ unterstreicht Putin. Weitere Details zu den Folgen dieser Entwicklungen, **wie [watcher.guru](#) berichtet.**

Bleibt abzuwarten, wie BRICS auf Trumps Drohungen reagiert. Klar ist: Die weltweiten Veränderungen nehmen Fahrt auf, und die Positionskämpfe zwischen den wirtschaftlichen Großmächten stehen bevor. Klartext von Putin: Der Dollar ist auf dem Rückzug

– und BRICS auf dem Vormarsch!

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung
Ort	White House, USA

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at